Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 256. Mittwoch, den 1. November 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. Oktober 1848.

Herr Gutsbesitzer Reichel und Sohn aus Graudenz, die Herren Kaufleute Töhmer aus Breslau, Schübner aus Nürnberg, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer L. Schultz nebst Familie aus Langenau, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer v. Palubicki nebst Frl. Schwester aus Stangenberg, Herr Landwirth Weyher nebst Sohn aus Oslanin, Herr Lieutenant Janzen aus Dirschau, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Jordan aus Berlin, Mengering aus Bremen, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Neubauer aus Fitschkau, Jebens nebst Gattin aus Gr. Lichtenau, Frau Superintendent Heermann aus Marienburg, log. im Hotel de Thorn. Fräulein Laura Reinhard aus Königsberg, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachung.

1. Bis zum 30. October waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 282 Personen, Zugang von gestern Mittag bis heute Mittag 54, einschließlich 10 vom Militair, zusammen 336. Davon sind gestorben 149, einschließlich 48 vom Militair, genesen 31, einschließlich 6 vom Militair, in ärztlicher Behandlung 156, Summa 336.

Danzig, den 31. October 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

2. Behufs Einreichung versiegelter Submissionen zur Uebernahme der beständig fortlaufenden Reparaturen an den Straßentrummen, den Trummenbelägen, den Belägen der Fahrbrücken und an den Canal-, Langebrücke-, Abladebrücken- und

Fußgängerbrücken-Belägen, während des Jahres 1849, haben wir einen Termin auf Montag, den 6. November c., Vormittags 11 Uhr, im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause angesetzt. Die näheren Bedingungen sind daselbst vor dem Termin täglich einzusehen.

Danzig, den 21. Oktober 1848.

Die Bau-Deputation.

3. Zur Verpachtung des zum Nachlasse des verstorbenen Schmidtmeisters Carl Hein gehörigen Grundstücks zu Schidlitz unter der Servisnummer 54. belegen, haben wir einen Termin auf

den 17. (siebenzehnten) November c., Vormittags 11 (eilf) Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Raschke auf dem Gerichtshause im Verhandlungszimmer No. III. angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hierdurch vorladen.

Danzig, den 20. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Fährgerechtigkeit am Ganskruge, soll in einem:

Freitag, den 10. November, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer, Herrn Zernecke I. anstehenden Termin, für das Jahr 1849 in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 18 Oktober 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister u. Rath.

Entbindungen.

5. Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an

Danzig, den 30. October 1848.

Ferd. Schippke.

Todesfälle.

6. Sanft entschlief heute Abend 7½ Uhr, in einem Alter von 74 Jahren, an Alterschwäche, die verwittwete Frau Land- und Stadt-Richter Pohl geb. von Platen, was wir Freunden und Bekannten hierdurch tief betrübt melden.

Die Hinterbliebenen.

Dirschau, den 26. Oktober 1848.

7. Heute 5¾ Uhr Abends rief Gott die theure Ehegattin, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Krużyński geb. Gamratowska

nach 6-tägigem schweren Leiden am Nervenfieber im 41sten Lebensjahre und 12 ten Jahre einer glücklichen Ehe von dem irdischen Schauplatz in das Reich der Seeligen.

Allen Freunden und Bekannten, die unsern tiefen u. gerechten Schmerz um die Entschlafene gewiß mitfühlen, widmen diese Anzeige statt bes. Meldung

Strohdeich und Danzig, d. 30. Oktober 1848. die Hinterbliebenen.

8. Am 29. d. M. starb meine liebe Frau an der Cholera.
Elbing, den 31. Oktober 1848. Henry Dessort.

Literarische Anzeige.

9. Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen, in Danzig durch

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432.:

Der deutsche Pilger durch die Welt.

Ein unterhaltender und lehrreicher Vokskalender für alle Länder deutscher Zunge auf das Jahr 1849. Herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Schriftstellern, mit Original-Beiträgen von C. Bank, E. Bode, E. v. Bülow, Fr. Dingelstedt, Dr. M. Duttenhofer, K. Grumbach, M. G. Lenz, F. Müller, Hauptm. A. Pack, G. Schilling, A. M. Weber, Th. West und vielen Andern, sehr vielen Original-Holzschnitten, Musik-Beilagen ꝛc. ꝛc. Achter Jahrgang. Zeichnung und Stich der Illustrationen von J. Nisle und Mauch. 13 Bogen gr. Lexikonformat, auf schönem weißen Velinpapier. Eleg. broch. Preis 15 Sgr.
Stuttgart im Oktober 1848. Hallbergersche Verlagshandlung.

10. **Danziger Krakehler** No. 22. (letzte Oktober-Nummer). Das Erscheinen der nächsten Nummer wird später angezeigt werden. B. Kabus.

Anzeigen.

11. Mittwoch, den 1. November, Nachmittags von 2 Uhr ab, feiert der hiesige Missionsverein für die Heiden sein Jahresfest in der Oberpfarrkirche zu St. Marien. Die Festpredigt hält Herr Predig. Funk aus Schadwalde, den Jahresbericht erstattet Prediger Schnaase. Alle Freunde des Reiches Gottes werden hiedurch zur Theilnahme an der Feier eingeladen.
Das Comitée des Danziger Missionsvereins.

12. Donnerstag, den 2. November d. J., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine zum Schlusse des Verwaltungsjahres. Sodann Abendessen zur Feier des Stiftungsfestes.
Die Vorsteher.

13. Ein anständiges Mädchen wünscht unentgeltlich die Landwirthschaft zu erlernen; wenn es gewünscht wird mit Bett. Näheres Fleischergasse 80.

14. Bei ihrer Abreise nach Lauchstädt bei Merseburg empfiehlt sich allen Freunden und Verwandten Friederike Schulz.

15. Heute den 1. November habe ich den Laden unter dem Johannisthore geschlossen und bitte den dort gehabten Zuspruch meinem Geschäft Fischmarkt 1594. gütigst zuzuwenden. C. Eytz.

16. Der Plan der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für Gesunde u. Kranke zu London ist bei Herrn ***Alfred Reinick***, in Danzig, Brodbänkengasse 667. **unentgeldlich** in Empfang zu nehmen. Varrentrapp, Bevollm.

17. Ein Fortepiano ist z. verm. Holzmarkt No. 1339. neben d. breit. Thor.

18. Theater-Anzeige.

Mittwoch, den 1. November. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Fräul Köhler: Martha. (Herr Düffke: Plumkett.)

Donnerstag, den 2. November. Wie fesselt man die Gefangenen? Lustspiel in 3 Akten nach dem Engl. von Vogel. (Herr Düffke: Samuel von Süßkind.) Hierauf: Der Bär und der Bassa. Vaudeville-Burleske in 1 Akt von C. Blum. (Herr Grobecker: Marokko.) F. Genée.

19. **Zur Verpachtung der unserer Anstalt gehörigen 17 Culmischen Morgen Acker- und Wiesen-Land,**

zwischen Langfuhr und Neuschottland gelegen, haben wir einen neuen Termin auf

Donnerstag, den 2 November d. J, Nachmittags 4 Uhr,

im Lokale der Anstalt angesetzt, wozu wir Pachtlustige hiemit einladen zahlreich zu erscheinen.

Danzig, den 23. Oktober 1848.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

20. Montag, den 6. Novbr. gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen. Consistorial-Rath Dr. Bresler.

21. Auf schöne Sasper Kartoffeln à 12 Sgr. pro Scheffel, frei vor die Thür, nehmen Bestellungen an Hoppe & Kraatz, Breitg. 1045.

22. Eine Meile von Danzig an der Chaussee gelegen, einem sehr freundlichen angenehmen Orte, werden allein stehende Personen, gegen mäßiges Honorar, in Pension genommen. Näheres in der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.

23. Ein Material-Geschäft wird zu Ostern zu kaufen oder zu miethen gesucht. Adressen im Intelligenz-Comtoir A. Z.

24. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 2. November 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörse.

Der Vorstand des Danziger Allgem. Gewerbevereins.

25. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Heute Mittwoch den 1 Novbr. gr. Konzert von Fr. Laade. Anfang 4 Uhr.

26. Ein guter 6 Oktaven-Flügel oder Pianoforte wird sogleich zu miethen gesucht. Adresse A. M. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

27. Ein Lehrer (Gymnasiast oder Seminarist, welcher auch in fremden Sprachen und Musik unterrichten kann, findet bei 2 Knaben sogleich Stellung, auf dem Gute Wolla bei Pelplin.

28. ☛ Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich zu Arbeiten in ihrer Wohnung Sandgrube 442. durch gute und dabei billige Bedienung.

29. 200 rtl. sind auf Wechsel o. Faustpfand sofort zu begeben Tischlerg. 583.

30. 1000 rtl. auch getheilt, sind zur 1. Hypothek zu haben Langgarten 107.

31. E. Bursche v. guter Erziehung, der Lust hat die Schuhmacher-Profession zünftig zu erlernen, kann sich melden Hundegasse No. 242.

32. **Verbesserte Rheumatismus-Ableiter à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr., stärkere 15 Sgr., 1 Rtl. und 3 Rtlr.**

gegen leichte, erst entstandene Uebel, z. B. Zahnweh, wendet man die Sorte zu 10 Sgr. an; bei älteren, eingewurzelten, hartnäckigen schweren Uebeln bedient man sich eines der stärkeren Exemplare. Die Sorte à 3 Rthlr., elastisch und in Gürtelform, haben wir auf den Wunsch mehrerer Herren Aerzte gegen Gicht in den Ellenbogen, Lendenweh, Knie- und Fußgicht 2c. anfertigen lassen; sie umgürten, ohne in der Bewegung des Gelenks zu geniren, den leidenden Theil genau und können so ihre Wirkung um desto unfehlbarer äußern.

Die beste Bürgschaft für die zweckentsprechende Wirkung dieser verbesserten Rheumatismus-Ableiter, welche in neuerer Zeit nachgepfuscht und zu billigeren Preisen ausgeboten worden, sind wohl die attestirten Erfahrungen von mehr denn sechzig renommirten praktischen Aerzten.

Für Danzig ist die alleinige Niederlage bei Stürmer, Schmiedegasse No. 103.

Wilh. Mayer & Co. in Breslau.

Alleinige Fabrik der verbesserten Rheumatismus-Ableiter.

Den von den Herren Wilh. Mayer u Comp. in Breslau verbesserten orientalischen Rheumatismus-Ableitern, welche ich in mehreren hartnäckigen Fällen von rheumatisch-gichtischen Leiden der Schulter- und Hüftgelenke, sowie gegen nervöses Kopf-, Zahn- und Magenweh mehrfach versucht habe, kann ich um so mehr das Wort reden, als ich von der Anwendung derselben die besten und heilsamsten Wirkungen beobachtet habe. Da diese Rheumatismus-Ableiter wegen ihrer rauhen Flächen-Beschaffenheit als lokale Bewegungsmittel wirken und aus harzigen und metallischen Stoffen, an denen Magnetismus und Elektrizität in höherem Grade haften, zweckmäßig zusammengesetzt sind, so findet darin auch ihre heilkräftige Wirkung auf den Organismus eine hinlängliche Erklärung und ihre Anwendung eine gerechte Anerkennung.

Dr. Wüstefeld,

Neustadt O/S., November 1847. Königl. Kreis-Physikus.

33. Ein gebild. Knabe, der gute Schulkenntnisse besitzt (von außerhalb) w. h. in einer Conditorei als Lehrling gesucht. Näheres Jopengasse 606.

34. ☞ Sämmtliche Mitglieder, auch die jetzt beigetretenen, des zunftfreien Schuhmacher-Vereins werden zu einer General-Versammlung Montag d. 6. Nov. p. 9 Uhr im Hause Schüsseld. 1118. hierd. eingel. Der Vorstand.

35. Matzkausche Gasse No. 415. wird jede Woche schön schwarz gefärbt in Seide u. Wolle auch Glacée-Handsch. gewasch. und gefärbt. H. Wiedmann.

36. Sämmtliche Geräthschaften zu einem Victualienhandel werden zu kaufen gesucht Breitgasse No. 1197. eine Treppe hoch.

37. 2000 rtl. sind auf ländl. Grundstücke zu begeben Heil. Geistg. No. 924.

38. E gebild. Mädchen findet sofort e. Unterkommen Korkenmacherg. 786.

39. **Verein der Handlungsgehülfen.**
Mittwoch, den 1. November, Vers. im Gewerbehause 6½ Uhr Abends.

40. Herr Prediger Tornwald wird gebeten, die von ihm am 19ten Sonntage nach St. Trinitatis gehaltene Predigt dem Druck zu übergeben.

V e r m i e t h u n g e n.

41. Die Belle-Etage mit Küche, Keller rc., oder auch die oberen Zimmer o. Küche, in m. Hause Frauengasse 830. sind gleich zu vermieth. William Kretzig.

42. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu verm. u. gl. z. b.

43. Breitgasse 1027. ist ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Keller rc. zu Ostern zu vermiethen. Näheres daselbst.

44. Eine freundl. Vorderst., a. m. M. u. Beköstigung Hundeg. 312.

45. **Langenmarkt 503.** ist eine Wohnung nebst allen Bequemlichkeiten Versetzungshalber sehr billig zu verm. und vom 15. Novbr. zu beziehen.

46. 4. Damm 1541. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

47. Ein **elegant** decorirtes Logis von 5 bis 7 Zimmern, Küche, Boden Keller und Pferdestall ist wegen Versetzung des Miethers sofort zu vermiethen 4. Damm No. 1537.

48. Krebsmarkt 486., nahe der Lohmühle, ist ein meubl. f. Zimmer zu verm.

49. Breitgasse 1917., nahe dem Breitenthor, sind zwei Zimmer vis a vis mit Meubeln an einzelne Herren zum 1. November zu vermiethen.

50. Hintergasse ist ein Haus mit 3 Zimmer, Küche Boden u. Holzgelaß nebst Bequemlichkeit zu Ostern zu vermiethen. Näheres Hundegasse 243.

51. Pfefferstadt 110. ist eine Untergelegenheit mit auch ohne Meubeln zu v.

52. ☞ 2 meubl. freundl. Zimmer nebst Bedientenstube auch Stallung für 2 Pferde s. z. verm. v. d. hoh. Thore 484. d. Lohmühle gegenüb.

53. Heil. Geistg 1009. Sonnens. 3 Stub. m. a. Zubeh. m. a. o. Meub. v. heute z. v.

54. Jopeng. 609. ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Gesindestube, Küche, Boden und Keller zu verm.

A u c t i o n e n.

55. Aus der Kupferschmidt Bauerschen Concursmasse sollen auf gerichtliche Verfügung im Hause Breitgasse 1231. öffentlich versteigert werden:

Dienstag, den 7. November d. J.,

1 Paar Ohrgehänge mit Rosensteinen, mehrere Taschenuhren u. verschiedenes Silbergeräthe, 1 eiserner Geldkasten, 1 mahag. Schreibebureau, do. nußb., eichene u. birken polirte Glas-, Kleider-, Linnen- u. Eckschränke, Sophas, Rohr- u. Polsterstühle, Kommoden, Tische aller Art, Bettgestelle — Wand- u. Pfeilerspiegel, 1 acht Tage gehende Stutzuhr — gute Betten, Bettwäsche, Tischzeug u. Gardienen, Porzellan, Fayance, Glas, vielerlei nützliches Haus- u. Wirthschafts- u. ein vorzügliches Küchengeräthe, darunter 1 kupferne Wassertonne,

Mittwoch, den 8. November d. J.,

ein complettes Handwerkzeug für Kupferschmiede, enthaltend 3 Ziegen, 94 Ambosse verschiedener Größe von Schmiede- u Gußeisen, 12 Arbeitsklötze mit Eisenbeschlag, viele Hammer, Nageleisen, Scheeren, Zangen, Zirkel, Feilen, Kloben, Schraubestöcke, pp., 1 großer eiserner Waagebalken mit Ketten, Schaalen u. 500 Pfd. eisernen u. metall. Gewichten u. 1 vollständige Ziehbank, welche sich im Grundstücke des Herrn Bauer jr. an der Schneidemühle befindet.

An Material: Circa 16 Centner Kupfer, Messing, Blei, Zink, altes und Stangeneisen und Eisendrath.

Das Waarenlager, enthaltend: viele hunderte Plätteisen, Mörser, Krähne, Leuchter, Spucknäpfe, Kessel, Wasserkellen, Kasserollen, Kaffeemaschinen, Wasch- u. Theekessel, offene und Deckel-Töpfe u. Grapen, Pfannen, Stürzen, Trichter, Milchseihen, Durchschläge, Kuchenformen, Wasserflaschen, Spülwannen, Füllkannen, Waagschaalen, Pumpenventile u. viele andere Gegenstände in Messing u. Kupfer mit theilweiser Verzinnung.

J. T. Engelhard, Auctionator.

56. Dienstag den 7. Novbr. 1848, Vorm 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Fischmarkt No. 1607, der Karosse gegenüber, für Rechnung dessen, den es angeht, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Partie Graupen in verschiedenen Gattungen

Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. ☛ Ein Partiechen neue beste Dannen und Bettfedern sind billig zu verkaufen Dienergasse No. 142.

58. **Große Bamb. Pflaumen u. Kirschen, geschälte** Aepfel und Birnen empfiehlt so wie sämmtliche Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen A. Fast, Langenmarkt 492.

59. Gute Topfbutter ist zu haben Sandgrube 391.

60. Werderschen Leckhonig empfiehlt in bester Qualität

A. Fast, Langenmarkt 492.

61. Vorjährige Paletots die früher 16, 18 & 20 rtl. gekostet haben werden um damit zu räumen zu 10, 12 & 14 rtl. verkauft.

William Bernstein & Co.
Langenmarkt No. 424.

62. Außer allen einfachen, feinen und doppelten Brandtweinen empfiehlt für jetzt besonders, aufs beste bereitet: **Angelica, Jamaikanischen Ingber-Essenz, Ivan,** (bereits als gut anerkannt) **Pfeffermünze, Zimmt, Wermuth &c.**

G. A. Jacobsen,
Holzmarkt No. 1.

63. Die von dem russischen Arzt Dr. Fristrow im Jahre 1768 erfundenen Cholera-Tropfen, welche sich auch jetzt in allen Fällen, wo dieselben rechtzeitig angewandt wurden, als ganz vorzüglich bewährt haben, sind nur allein zu haben Breitgasse 1133. Preis des Fläschchens nebst Gebrauchsanweisung 10 Sgr.

64. **Die neuesten Mantelstoffe,** worunter auch die beliebten **einfarbigen Lamas** empf. a. so eben erh. Siegfr. Baum j, Langg 410.

65. **Schwarz seidene Mantelfranzen** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen Siegfried Baum j., Langgasse 410.

66. **Kassabeikas für Kinder** worunter eine neue Art **Polonaise** erhielt eine neue Sendung Siegfried Baum j. Langgasse 410.

67. Aechte Varinas- u. Domingo-Cigarren 100 a 25 sg. s. z. h. 1. Damm 1129.

68. Poggenpfuhl 181. ist ein polirt. Kleider-Sekretair zu verkaufen.

69. Aechte Amerikaner Gummischuhe, bester Qualität, wie auch Mexikaner Patent-Gummischuhe empfiehlt in allen Größen en gros wie en detail zu billigsten festen Preisen. F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

NB. Etwas ungleich fallende Schuhe sind zurückgesetzt.

70. Petershagen, zwischen den Kirchhöfen, in dem Hause No. 342., steht Versetzungshalber ein mahagoni Sopha mit gelb. Damast-Bezug, nebst 12 Rohrstühlen, Spoha-, Spiel- u. 2 kleine Tische, wie auch ein birk. pol. Schlafsopha zum Verk.

71. So eben erhielt **rein wollene Frisade und Vigogne-Fris,** vorzüglich zu **Cholera-Leibbinden** sich eignend und empfiehlt solche zur besondern Beachtung **C. A. Kleefeld,** Langenmarkt 496.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.